



Abend-

Zeitung.

117.

Sonnabend, am 15. Mai 1824.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.  
Verantw. Redakteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

### Mein Frühling.

Aufgelüft vom sanften Frühlingshauche,  
Liegt die stille Flur vor meinem Blick;  
Friede sinkt auf Wald und Blütenstrauche,  
Alles lebt und keimt und athmet Glück,  
Freude sieht mein thränenvolles Auge,  
Doch im Herzen bleibt sie nicht zurück  
Und wie Wies' und Fluren duftend blühen —  
Still und trauernd muß ich weiter ziehen.

Armes Herz! wo sind denn deine Blüten,  
Wo dein Frühling still und ungetrübt?  
Wo die Strahlen, die dich sonst durchglühten,  
Wo das Trugbild, das du sonst geliebt?  
Ist denn Alles kalt von dir geschieden,  
Blieb dir nichts, was dir noch Sehnsucht gibt?  
Hast du einmal nur den Lenz getragen,  
Einmal nur der Blütenzeit geschlagen? —

Armes Herz! ich kenne deine Schläge,  
Fühle, was dein heißes Drängen sagt,  
Fühle, daß dir nur auf einem Wege  
Schön des Frühlings goldner Morgen tagt.  
Dann, nur dann — wenn ich mich schlafen lege  
Und die Welt nicht nach dem Säng'er fragt:  
Dann wird dir aus der Verwesung Kränzen  
Ewig schön des Frühlings Blüthe glänzen.

Ludwig Würfert.

### Der Ring des Saturn. (Beschluß.)

Durch welche Kraft aber wird diese ungeheure,  
von keinem Pfeiler gestützte Masse in einem unabän-  
derlichen Abstände vom Planeten, frei schwebend um  
denselben erhalten? Hier verläßt uns das Gleichniß

von der Brücke und ihren Gewölbboegen, die dann doch irgend einen unterstützten Punkt voraussetzen; aber die Geheimnisse der physischen Astronomie in Verbindung mit dem, was von mir und vor mir auch schon von Herschel beobachtet worden, geben einen Schlüssel zum Räthsel. Der Ring nämlich drehet sich um seinen Planeten, die Zeit einer solchen Rotation beträgt genau 10 Stunden 32 Minuten; und wenn man sich nun einen Mond denkt, dessen Entfernung vom Saturne genau der mittleren Entfernung des Ringes von demselben gleich ist, und nach dem dritten Kepler'schen Gesetze, „daß die Quadrate der Umlaufzeiten den Kuben der mittleren Entfernungen proportional sind,“ die Umlaufzeit dieses Mondes berechnet, so findet man dieselbe ebenfalls genau 10 Stunden 32 Minuten. Ein solcher Mond aber würde sich, bloß in Folge der Centripetalkraft und eines verhältnißmäßig starken, ursprünglichen Impulses, in seiner Bahn erhalten, wie wir das täglich am Erden-Monde beobachten; und man hat sich also den Ring nur als ein Band mehrerer vereinigter Schnuren von Saturn-Monden zu denken, um seine wunderbare freie Haltung auf einmal zu begreifen. Wären nämlich diese Monde einzeln, frei und von einander unabhängig, so würde sich die Geschwindigkeit eines jeden derselben nach der verschiedenen Entfernung vom Hauptplaneten richten; die der inneren Ringante entsprechenden näherten würden sich schneller, die entfernteren äußeren langsamer bewegen;